



## VIDEOKONFERENZEN FÜR ARBEITSGRUPPEN

### Persönlicher Austausch - auch ohne Fahrzeit

Der persönliche Austausch und die Arbeit in Gruppen und Gremien sind innerhalb der Nordkirche und mit den internationalen Partnern sehr wichtig. Die Nordkirche ist ein großes „Unternehmen“, das über große Distanzen Menschen und Ideen verbindet. Diese Ideen und Aufträge der Kirche können nicht von einzelnen Personen entwickelt und in die Fläche gebracht werden, sondern werden in Arbeitsgruppen konkretisiert und mit Leben gefüllt. Das ist richtig und gut so! Damit man sich in einer Arbeitsgruppe oder in einem Gremium zusammen finden kann, sind normalerweise (Dienst-)Fahrten notwendig. **Häufig sitzt man als Teilnehmender einer Arbeitsgruppe jedoch länger im Auto oder Zug als in der eigentlichen Sitzung!** Hinzu kommt, dass die Fahrerei auf Dauer anstrengend ist, Arbeitszeit für andere Dinge eingeschränkt wird, Fahrtkosten und Emissionen anfallen. Dabei steht Letzteres im Widerspruch zu den Klimaschutzzielen der Nordkirche: Emissionen vermeiden, den Klimawandel begrenzen und unseren Planeten mit seiner vielfältigen Schöpfung bewahren.

**Wie lässt sich der Fahrtaufwand minimieren?** Der einfachste Weg, um sich über größere Distanzen persönlich auszutauschen, ist der Griff zum Telefon. Zu zweit ist ein Telefonat selbstverständlich. Auch mit mehreren Teilnehmenden kann man eine **Telefonkonferenz** abhalten. Das funktioniert entweder über die Telefonanlage, das Mobiltelefon oder einen Serviceanbieter. Je mehr Teilnehmende, desto mehr Disziplin brauchen alle, da man nicht sehen kann, wann und ob jemand etwas sagen möchte. Es sollen aber alle wir gewohnt zu Wort kommen können. Hilfreich ist daher die Nutzung von **Videokonferenzen**. International agierende Konzerne nutzen diese Technik schon lange, da sie damit große Summen für Dienstreisen und „leere“ Arbeitszeit einsparen. Viele Arbeitsbereiche der Kirche sind ebenfalls international tätig und nutzen bereits Videokonferenzprogramme.

Um Reisekosten und Dienstreisezeit zu reduzieren, empfiehlt die Arbeitsstelle IT der Nordkirche das Videokonferenzprogramm **Vidyo**. **Skype** ist im kirchlichen Einsatz aufgrund der Datenschutzbestimmungen **nicht zulässig**, da es über einen amerikanischen Server läuft.

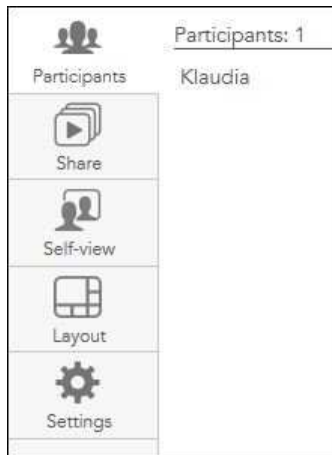
An einer Videokonferenz über Vidyo können problemlos acht und mehr Nutzer teilnehmen.

### Technische Voraussetzungen:

Please enter your name  
before joining the conference.

Wenn man Vidyo als Teilnehmer nutzen möchte, muss man das **Programm nicht installieren**. Man bekommt eine Einladung zu einer Videokonferenz mit einem Link. Wenn man diesen Link anklickt, muss man ein **Plug-In** installieren und nimmt

### Videokonferenzen



(nach Eingabe der namentlichen Anmeldung, s. Abb. oben) online an der Videokonferenz teil. Das klappt in der Regel, ohne dass die eigene IT tätig werden muss. Lediglich bei strengen Sicherheitseinstellungen muss man sich ggf. an die IT wenden.

Um der Initiator einer Videokonferenz zu sein, muss das Programm auf dem eigenen PC installiert sein. Die Arbeitsstelle IT der Nordkirche beschafft bei Interesse die Lizenz. Installiert werden muss das Programm anschließend von der jeweiligen IT-Abteilung oder einer Person mit Administratorenrechten.

Um teilzunehmen, benötigt man einen **Laptop oder ein Tablet mit Kamera**, da es sich um ein Videoprogramm handelt. Man kann auch eine Kamera an seinem Desktop-PC-Bildschirm installieren. Wenn man über keinerlei Kamera verfügt oder diese nicht nutzen möchte, kann man auch lediglich über ein Mikrofon (z. B. Headset vom Smartphone an den PC anschließen) an der Konferenz teilnehmen. Über das Programm Vidyo kann man **Dokumente gemeinsam betrachten** und der Initiator kann sie fortlaufend bearbeiten. Dazu nutzt man den Befehl „share“ in der linken Menü-Leiste (s. Abb. links).

#### **Kosten:**

Die Vidyo-Lizenz kostet einmalig 100 € und aktuell 39 € im Monat pro Lizenz. **Eine Lizenz kann von mehreren Nutzern verwendet werden**, d. h. es fallen nicht 39 € pro Monat und Nutzer an. Das Landeskirchenamt hat z. B. eine Lizenz, die von ca. 50 Anwendern aktiv genutzt wird. Die Einrichtung eines Buchungskalenders, wie bei normalen Sitzungsräumen, ist sinnvoll.

Damit Sie sich einen Eindruck von dem Videokonferenzprogramm machen können, bietet das Klimaschutzbüro der Nordkirche bei Bedarf einen ca. 10-minütigen Konferenztermin an. Melden Sie sich gerne bei [klaudia.morkramer@umwelt.nordkirche.de](mailto:klaudia.morkramer@umwelt.nordkirche.de). Zusätzlich ist eine Probenutzung über 2-3 Wochen möglich.

Sollten Sie Interesse an einer Lizenz für das Videokonferenzprogramm haben, oder wenn Sie wissen möchten, ob bei Ihnen im Kirchenkreis das Videokonferenzprogramm bereits genutzt wird, wenden Sie sich bitte direkt an:

#### **Michael Kläve**

Arbeitsstelle IT

Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel

Tel 0431- 9797-931

Mail: [michael.klaeve@lka.nordkirche.de](mailto:michael.klaeve@lka.nordkirche.de)

**WICHTIG:** Das Programm kann sowohl von kirchlichen als auch diakonischen Einrichtungen genutzt werden. **Geben Sie diese Informationen daher auch gerne an andere Abteilungen und Einrichtungen weiter!**

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich an:

#### **Klaudia Morkramer**

Klimaschutzmanagerin für Mobilität

Klimaschutzbüro der Nordkirche

Tel.: 040 306 20 1417

Mail: [Klaudia.Morkramer@umwelt.nordkirche.de](mailto:Klaudia.Morkramer@umwelt.nordkirche.de)